

Moderationstext für WED repräsentative Veranstaltungen

Der Text dient als Moderationsvorlage für Veranstaltungen, die im Namen des WED, durchgeführt werden, z.B: Messe Auftritte, Showveranstaltungen, Demonstrationsveranstaltungen.

Ziel ist es, die Inhalte des WED e.V., die ursprüngliche Herkunft, die Reitsportdisziplin mit den 4 Teildisziplinen, die Vereinsarbeit, den Nutzen für Reiter und Pferd, die Rassevielfältigkeit, die abwechslungsreiche Reitweise, den Teamgeist, die Jugendarbeit, das Zusammengehörigkeitsgefühl und den Spaß daran vorzustellen und die Zuschauer davon zu begeistern und zu animieren es für sich auszuprobieren.

Anforderungen an den Sprecher:

Eine ruhige und angenehme Stimme ist von Vorteil. Der Sprecher muss sich mit seinem Text im Vorfeld vertraut machen. Ein abgelesener Text wirkt steif und unpersönlich, daher ist ein freies Sprechen, angepasst und situativ eingehend auf die jeweilige Reitsituation, vorteilhaft. Der Sprecher sollte aus innerer Überzeugung und mit Enthusiasmus sprechen. Eine Moderation vom Pferd aus ist nur dann sinnvoll, wenn der Moderator seine Stimme, auch unter körperlicher Anstrengung, kontrollieren kann. Hastige, außer Atem und unterbrochene Ansagen durch den Moderator sind zu vermeiden. Der Moderator sollte möglichst nicht Teil des Auftrittes sein. Sollte sich kein anderer Moderator finden, dann ist eine Moderation vom Pferd aus so zu gestalten, dass eine flüssige Ansage erfolgen kann und die Inhalte, gemäß dieser Richtlinie übertragen werden. Der Moderator auf dem Pferd nimmt dann ggf. eine passivere Rolle ein, oder unterbricht die Moderation für eine kurze Vorführung einer Lektion.

Zeitlicher Rahmen

Bei der Moderation ist der vorgegebene zeitliche Rahmen unbedingt zu beachten. Es entsteht schnell der Eindruck, man hätte zu wenig Zeit um die gesamten Textinhalte zu vermitteln und gerät dann schnell ins Überhastete Sprechen. Im Vorfeld sollte der Moderator den Text mit Stoppuhr mehrmals durchgehen, um ein Gefühl für den zeitlichen Ablauf zu erlangen. Es ist ratsam, Sprechpausen einzulegen und den Zuschauern Gelegenheit zu geben sich etwas anzuschauen, um dann wieder neue Informationen zu erhalten. Die Sprechpausen können auch dafür genutzt werden um die Zeit aufzufüllen, falls

es sehr lange Auftrittszeitern geben sollte. Den Zuschauern Zeit zu geben Eindrücke auf sich wirken zu lassen.

Varianten der Moderation

- Der Moderator steht außerhalb des Showrings und Moderiert mit Mikrofon oder per Stimme
- Der Moderator bewegt sich im Showring zu den einzelnen Hindernissen um diese vorzustellen, zu erklären. Hier ist es sinnvoll ein Headset zu tragen.
- Der Moderator sitzt auf dem Pferd und moderiert in der Bewegung
- Moderation im Dialog mit den Reitern und ggf. auch Publikum, Trainer etc.

Moderationsgerüst:

Begrüßung der Zuschauer, ggf. Ansprache an den Veranstalter

- ...Herzlich willkommen hier auf der Reitanlage/Messe xy, zu dieser Vorführung...

Hinweis darauf, was der Zuschauer zu sehen bekommt

- ... wir freuen uns, ihnen heute die junge Reitsportdisziplin Working Equitation im Namen des WED (Working Equitation Deutschland), hier in dieser wundervollen Anlagen / Veranstaltung vorstellen zu können....

Vorstellung seiner Person, der Funktion

- ... mein Name ist xy ich bin RG-Leiter der RG xy und ich darf ihnen heute die Reitsportdisziplin Working Equitation vorstellen...

Vorstellung der Akteure:

- ... mitgebracht habe ich Reiter xy mit Pferd ab, Reiter yz mit Pferd bc ,...., sowie Reiter wx mit Pferd df...
- Weitere Angaben zu den Reitern (kurz, kein Lebenslauf) Alter, wie lange sie schon reiten, WED reiten, die größten Erfolge kurz erwähnen, ggf. Mitglied im Jugend- oder Erwachsenenkader
- Ebenso die Pferde kurz vorstellen, Rasse, Alter und ggf. Erfolge im WED oder anderen Reitsportdisziplinen.

Weitere Aktionen während der Aufführung:

- Aktives Verteilen von WED Flyern an die Zuschauer

Was ist Working Equitation?

Herkunft

- ...südeuropäische Arbeitsreitweise, bei der heute noch vom Pferd aus Rinder in großen freilaufenden Rinderherden gearbeitet werden. D.h. Rinder werden z.B. von einer Weide auf eine andere gebracht, einzelne Rinder werden selektiert, z.B. zur medizinischen Behandlung oder zum markieren, versprengte Rinder werden gesucht und zurück gebracht und das alles vom Pferd aus....
- ...man findet diese Arbeitsreitweise vor allem noch in Portugal, Spanien und Frankreich aber auch in anderen Ländern wie in Südamerika....

Grundlage

- ...die Grundlage ist die klassische Dressurausbildung eines Pferdes... ...die Pferde müssen losgelassen, biegsam, im Takt, in Anlehnung mitschwingend, gerade gerichtet und versammelt sein, entsprechend ihrem Ausbildungsgrad....
- ... gehorsames und rittiges Pferd...
- ... der WED stellt ein Reglement zur Verfügung in dem alle Aufgaben und Trail Hindernisse, entsprechend den unterschiedlichen Leistungsklassen, genauestens erklärt sind...
- ... das Reglement und die Richtlinien für Reiten, dienen als Grundlage für eine qualitätsvolle Pferde- und Reiterausbildung, die pferdegerecht und gesundheitsfördernd ist.

Wettkampfdisziplin

- ... die Entwicklung von Hindernissen als Bestandteil der Trail Aufgaben, dienen dazu die Anforderungen auf den weiträumigen Weiden und im Umgang mit dem Rind zu üben...
- ... so entstanden die 4 Teildisziplinen der Working Equitation...
 - Dressur
 - Stil Trail ...sehr sauber, exakt gerittene Hindernisse mit genauen Vorgaben gemäß Reglement...
 - Speed Trail ... Hindernisse entsprechend der Leistungsklasse, auf Zeit geritten...
 - (optional) ab L Rinderarbeit
- ... dabei entsprechen wir den Leistungsklassen der FN, Führzügel, E, A, L M und S...
- ... mit jeweils steigenden Anforderungen an Reiter und Pferd...
- ... der Schwierigkeitsgrad in der Dressur, dem Trail und dem Speedtrail nimmt kontinuierlich zu und dient dazu die Arbeit an und mit den Rindern vorzubereiten.... ... die reiterlichen Fähigkeiten und der Ausbildungsstand des Pferdes werden benötigt, um Rinderarbeit zu ermöglichen.... ...besonderer Hinweis: Einhändig auf Kandare in S geritten... ...warum einhändig?: Da die (meistens rechte Hand) die Arbeitshand des Reiters ist, z.B. zum halten der Garocha dient oder um ein Tor zu öffnen etc. ...

Mehrwert für Reiter und Pferd

- ... für alle Reiter, auch die, die keine Turniere reiten wollen, ist Working Equitation eine willkommene und abwechslungsreiche Bereicherung ihrer reiterlichen Fähigkeiten...

- ... Pferd und Reiter erhalten so eine gemeinsame Aufgabe, wie sie ein Hindernis bestmöglich bewältigen können...
- ... Abwechslung, Vielfältigkeit der Hindernisse, Herausforderungen gemeinsam erarbeiten und meistern, sich an den Erfolgen freuen...
- ... weg von eintönigen Hufschlagfiguren...
- ... Vertrauen zwischen Reiter und Pferd entwickeln und ein gemeinsames Team bilden...
- ... nebenbei erhält der Reiter und das Pferd ein Verständnis, warum man etwas so reitet, z.B. travers...
- ... ein Trail Parcours sieht immer anders aus, das schafft Abwechslung und immer neue Herausforderungen...
- ... Zulauf auch aus anderen Disziplinen, wie Dressur, Spring oder Westernreiter...

WED e.V.

- ... aus diesem Grund haben wir den Working Equitation Deutschland e.V., als gemeinnützigen Verein, 2012? Gegründet, um den Erhalt und die Verbreitung dieser tollen Reitsportdisziplin in Deutschland zu etablieren und zu verbreiten...
- ... zahlreiche Regionalgruppe in Deutschland dienen als Anlaufstelle, für alle Interessierten...
- ... immer mehr Vereine, Anlagenbetreiber suchen nach neuen Aufgabengebieten und sind hier herzlich willkommen...
- ... als gemeinnütziger Verein fördern wir insbesondere die Jugendarbeit und die reiterliche Entwicklung der jungen Reiter...
- ... auf internationalen Wettkämpfen können wir die Leistung unserer Reiter messen und erfolgreiche Platzierungen und Titel erlangen... ...z.B. Teamweltmeister 2019 in München...
- ... für mehr Informationen oder auch einen persönlichen Kontakt kommen sie gerne an unsren Stand... ...sie finden uns (Ortsangabe/Standnummer/Beschreibung)...

Was macht Working Equitation so besonders?

- ... abwechslungsreiches und anspruchsvolles reiten...
- ... geeignet für alle Pferderassen und Altersgruppen...
 - ... eigene Gated Working für Gangpferde...
- ... toller Zusammenhalt und Gemeinschaft unter den Reitern...
- ... die Turniere gehen in den höheren Klassen über mehrere Tage, dadurch bilden sich vertraute Gemeinschaften und Freundschaften, Kontakten und regem Austausch untereinander..

Wo findet man den WED?

- ...für mehr Informationen oder auch einen persönlichen Kontakt kommen sie gerne an unseren Stand... ...sie finden uns (Ortsangabe/Standnummer/Beschreibung...
- ... Homepage www.wed-ev.de...
- ... Kurabu. ??
- ... eure lokalen Ansprechpartner findet ihr in den WED Regionalgruppen...

(Diesen Abschnitt gerne mehrmals in die Moderation einbauen)

Eingehen auf die Vorführung der Reiter und der Hindernisse

- ... Erklärung Tor, vom Pferd aus öffnen und schließen ohne abzustiegen, damit z.B. kein Rind durchflutscht...
- ... dreier Tonnen für schnelle Wendungen, z.B. um einem Rind zu folgen...
- ... Slalom für die Wendigkeit und Wechsel
- ... Krug als Gehorsam und Gelassenheit...
- ... Glockengasse Gehorsam, Gelassenheit und Rückwärtsrichten...
 - o ... Praxisbezug? Man folgt einem Rind in einen engen Weg, dann muss das Pferd halten können, plötzliche Geräusche dürfen das Pferd nicht erschrecken, wie das knacken von Zweigen oder ersatzweise die Glocke und wenn es vorwärts nicht weiter geht, dann muss man rückwärts wieder aus der Gasse heraus, notfalls auch um die Ecke...
- ... alle Hindernisse haben einen Praxisbezug und dienen dazu die Rittigkeit, die Beweglichkeit, das Vertrauen und die Reaktionsfähigkeit von Reiter und Pferd zu verbessern und um damit die Sicherheit bei der Rinderarbeit zu erlangen...
- ... hier sehen Sie Reiter xy, wie er das Tor öffnet (ggf. vor- und rückwärts separat vorgestellt) und wieder schließt... ... alles in Ruhe...
- ... Garocha und Stier mit Ringstechen um die Präzision im Umgang mit der Garocha zu üben...
- ... Pferch für Biegsamkeit und dem Folgen eines Rindes auf kleinem Abstand...
- ... Wassergraben (meistens nur erwähnt, da nicht vor Ort) verfolgen eines Rindes durch ein Gewässer...

Verabschiedung

- ... es kann gerne applaudiert werden... (natürlich nur wenn sichergestellt ist, dass die Pferde dies ohne scheuen können)
- ... wir freuen uns auf ihren Besuch bei uns am WED Stand...
 - ... wir bedanken uns an dieser Stelle auch an Sponsoren/Veranstalter und Unterstützer (können namentlich genannt werden)...
z.B.: ... vielen Dank an Firma XY, die uns mit hervorragenden Material ausgestattet hat...
 - ... vielen Dank an Firma XY für die Bereitstellung und Aufbau der Hindernisse..
- ... weiterhin noch viel Spaß auf der Messe/Veranstaltung...
- Ggf. ... wir sind nochmals am/um/in für sie da mit einer weiteren Vorführung Working Equitation...